



Statistischer Bericht



Zierpflanzenerhebung im Freistaat Sachsen

2012

C I 6 – 4j/12

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Erläuterungen	3
Ergebnisdarstellung	4

Tabellen

1. Betriebe mit Zierpflanzenanbau 2008 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	5
2. Betriebe mit Zierpflanzenanbau 2012 nach Größenklassen der Grundflächen	6
3. Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	8
4. Betriebe mit Anbauflächen von Schnittblumen und Zierpflanzen zum Schnitt 2012 nach Pflanzenarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	10
4.1 Auf dem Freiland	10
4.2 Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser	11
5. Betriebe mit Erzeugung von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	12
5.1 Erzeugung von Zimmerpflanzen	12
5.2 Erzeugung von Beet- und Balkonpflanzen und Stauden	13
6. Betriebe mit Erzeugung von Zimmerpflanzen 2012 nach Verwendungszweck und Pflanzenarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	14
6.1 Erzeugung von Jungpflanzen und Halbfertigware	14
6.2 Erzeugung von Fertigware	16
7. Betriebe mit Erzeugung von Beet- und Balkonpflanzen und Stauden 2012 nach Verwendungszweck und Pflanzenarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen	18
7.1 Erzeugung von Jungpflanzen und Halbfertigware	18
7.2 Erzeugung von Fertigware	20

Abbildungen

Abb. 1 Betriebe mit Anbau von Zierpflanzen und deren Grundflächen 2012 nach Größenklassen	7
Abb. 2 Anbau von Schnittblumen und Zierpflanzen zum Schnitt 2012	7
Abb. 3 Erzeugung von Fertigware bei Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden 2012	7

Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der allgemeinen Zierpflanzenerhebung im Freistaat Sachsen 2012. Diese Erhebung findet seit 1992 alle vier Jahre statt. Daten der Zierpflanzenerhebung geben Aufschluss über die inländische Erzeugung von Zierpflanzen und das Marktangebot.

Rechtsgrundlagen

- Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), das zuletzt durch Artikel 13 Absatz 5 des Gesetzes vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579, 599) geändert worden ist,
- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246, 2249) geändert worden ist.

Erläuterungen

Als Zeitpunkt für die Erhebung der **Grundflächen** galt der Tag der ersten Aufforderung zur Auskunftserteilung. Der Berichtszeitraum für die übrigen Erhebungsmerkmale war der Zeitraum von Juli 2011 bis Juni 2012.

Im Rahmen der Zierpflanzenerhebung 2012 wurden alle Betriebe befragt, die Blumen oder Zierpflanzen oder deren Jungpflanzen erzeugten und über mindestens folgende Flächen verfügten:

- 0,3 ha Blumen- oder Zierpflanzenanbau im Freiland und/oder
- 0,1 ha Blumen- oder Zierpflanzen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser.

Die Zierpflanzenerhebung erfasste Grundflächen, auf denen Zierpflanzen zum Verkauf und/oder zur Weiterkultur im eigenen Betrieb angebaut wurden. Es erfolgte eine Untergliederung nach Freilandflächen und Flächen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser.

Die **Anbauflächen** zur Erzeugung von Zierpflanzen untergliederten sich nach Pflanzengruppen, Pflanzenarten, Kulturformen, Arten der Eindeckung und die Verwendungszwecke beim Anbau von Zierpflanzen.

Dabei war es unerheblich, ob es sich um Eigentums- oder Pachtflächen handelte und ob der Anbau im Haupt- oder Nebenerwerb erfolgte. Die erfragten Grund- und Anbauflächen wurden unabhängig von ihrer örtlichen Lage der Gemeinde zugeordnet, in der sich der Betriebssitz befand (Betriebssitzprinzip). Eine durchgängige Kreisschärfe kann somit nicht garantiert werden. Rosenpflanzen und Ziersträucher, die als Baumschulerzeugnisse zum Verkauf bestimmt sind, zählen nicht zu den Zierpflanzen im Sinne dieser Erhebung und wurden bei der Baumschulerhebung ausgewiesen (Statistischer Bericht C II 5 - 4j/12).

Grundflächen sind Flächen, die im Erhebungsjahr überwiegend für den Zierpflanzenanbau genutzt wurden oder

durch die Zierpflanzenerzeugung einen höheren monetären Ertrag erbrachten. Diese Flächen konnten im Laufe des Berichtsjahres 2012 durch eine oder mehrere Arten nacheinander oder gleichzeitig bepflanzt werden und umfassten auch Flächen bei denen 2012 keine Verkaufsreife eintrat. Zur Grundfläche gehörten auch Verkaufsflächen, soweit diese nicht das ganze Jahr als Verkaufsflächen dienen. Die Mehrfachnutzung gleicher Flächen bleibt unberücksichtigt.

Anbauflächen von Schnittblumen und Zierpflanzen zum Schnitt umfassten auch die Mehrfachnutzung durch Vor-, Zwischen- und Nachkulturen und außerdem die im Nachbau von Feldfrüchten (z. B. nach Gemüse) für den Zierpflanzenanbau genutzten Flächen. Die Anbaufläche einer Kultur muss also mindestens so groß wie ihre Grundfläche, bei mehrfachem Anbau entsprechend größer sein. Es waren jeweils die Flächen anzugeben, auf denen von Juli 2011 bis Juni 2012 verkaufsfertige Erzeugnisse gewonnen wurden bzw. werden. Als verkaufsfertig gelten alle Erzeugnisse, die von Juli 2011 bis Juni 2012 unabhängig von ihrem Entwicklungsstand verkauft worden sind oder verkauft werden sollen (einschl. Selbstpflücker). Jede Kultur darf mit ihrer Anbaufläche nur an einer Stelle angeführt werden. Wenn beispielsweise Pflanzen zuerst einige Monate im Gewächshaus gezogen wurden und anschließend noch einige Zeit im Freiland standen, sind folglich die Anbauflächen entweder in hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser oder auf dem Freiland anzugeben, je nachdem wo sie länger standen.

Hohe begehbare Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser umfassten sämtliche unter Glas und festem oder flexiblem Kunststoffschutz stehenden, begehbaren Flächen (ohne Flachfolien- oder Vlieseindeckung auf dem Freiland). Hierzu zählten auch alle begehbaren Folientunnel. Bei beweglichen Unterglasanlagen sind diejenigen überrollten Flächen anzugeben, auf denen von Juli 2011 bis Juni 2012 verkaufsfertige Erzeugnisse gewonnen wurden bzw. werden. Die Mehrfachnutzung war dabei anzugeben, wie bereits bei den Anbauflächen beschrieben.

Freilandflächen umfassten die Kulturflächen (einschl. Frühbeetflächen) im Freiland ohne Hofraum, Dauerwege und andere nicht mit Zierpflanzen (einschließlich Stauden) genutzten Flächen. Alle nicht begehbaren Folienüberbauungen müssen den Freilandflächen zugeordnet werden. Die Mehrfachnutzung war dabei anzugeben, wie bereits bei den Anbauflächen beschrieben.

Nach der Novellierung des Agrarstatistikgesetz 2009 sind für die Zierpflanzenerhebung alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunftspflichtig, die Flächen bewirtschaften, auf denen Zierpflanzen oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut wurden und die mindestens 0,3 Hektar im Freiland oder mindestens 0,1 Hektar unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser betragen. Für die vorangegangene Erhebung im Jahr 2008 waren noch alle landwirtschaftlichen Betriebe auskunfts-

pflichtig, die Flächen bewirtschafteten, auf denen Zierpflanzen oder deren jeweilige Jungpflanzen angebaut wurden und die über eine landwirtschaftlich genutzte Fläche von mindestens zwei Hektar oder über Anbau von Spezialkulturen oder Haltung von Tierbeständen verfügten, die festgelegte Mindestgrößen erreichten oder überschritten. Aus diesem Grund, sowie aufgrund der jeweiligen Änderung der Merkmalkataloge in den Jahren 2004 und 2008 ist eine Vergleichbarkeit mit dem Ergebnis 2012 nur eingeschränkt möglich.

Ergebnisdarstellung

Im Jahr 2012 wurden 247 sächsische Betriebe befragt, die auf einer Grundfläche von 223 Hektar Zierpflanzen erzeugten (vgl. Tab. 1). Im Vergleich zur vorangegangenen allgemeinen Zierpflanzenerhebung 2008 ist das ein Rückgang von 52 Prozent der Betriebe. Ein Grund dafür ist die bereits erwähnte Anhebung der Erfassungsgrenze. Ein besonders hoher Rückgang bei der Anzahl der Betriebe war in Leipzig, Stadt mit 69 Prozent und im Landkreis Bautzen mit 65 Prozent zu verzeichnen. Die meisten Betriebe von Sachsen befanden sich, wie auch schon 2008, in Dresden, Stadt mit rund 17 Prozent und im Landkreis Meißen (13 Prozent). Mit 12 Prozent fiel der Rückgang der zu bewirtschafteten Grundfläche in Sachsen nicht so stark aus. In den Landkreisen war vor allem in Bautzen mit 61 Prozent und Erzgebirgskreis mit 50 Prozent ein Flächenrückgang zu verzeichnen. Aber auch ein Zugang der Grundfläche konnte in den Landkreisen Meißen mit 24 Prozent und Zwickau mit acht Prozent registriert werden. 29 Betriebe (knapp zwölf Prozent) mit Zierpflanzenanbau verfügten über eine Grundfläche von mindestens 1,5 Hektar (vgl. Tab. 2). Diese Betriebe bewirtschafteten rund 61 Prozent der gesamten Grundfläche des sächsischen Zierpflanzenanbaus. Dagegen entfielen auf 104 Betriebe (gut 42 Prozent) mit einer Flächenausstattung unter 0,3 Hektar lediglich neun Prozent der Grundfläche.

Von den 247 Zierpflanzenbetrieben produzierten 163 Betriebe (66 Prozent) auf dem Freiland und 227 Betriebe bzw. 92 Prozent in Anlagen unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser, wovon 222 Betriebe 64 Hektar bzw. 85 Prozent beheizten (vgl. Tab 3). Im Zierpflanzenanbau entfielen von der Grundfläche auf dem Freiland rund 80 Hektar (gut 54 Prozent) auf Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbisse und 60 Hektar (41 Prozent) auf Fertigware von Zimmer-, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden. Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäusern wurden auf 58 Hektar (77 Prozent) Fertigware von Zimmer-, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden produziert.

Die Anbaufläche zur Erzeugung von Schnittblumen und Zierpflanzen zum Schnitt (einschl. Blumen zum Selberschneiden) umfasste 89 Hektar (vgl. Tab. 4). Davon entfielen auf das Freiland 80 Hektar und auf hohe begehbare Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser neun Hektar. Untergliedert nach Pflanzenarten nahmen sonstige Zierpflanzen auf dem Freiland mit rund 41 Hektar über

51 Prozent der Fläche ein, gefolgt von Sommerblumen und Stauden (34 Hektar). Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser waren es vor allem die Chrysanthenen mit 29 Prozent (2,74 Hektar) gefolgt von sonstigen Zierpflanzen mit rund 25 Prozent (2,32 Hektar).

Die bedeutendste Produktionsrichtung im Zierpflanzenanbau war die Erzeugung von Beet- und Balkonpflanzen und Stauden. Damit beschäftigten sich 220 Betriebe und erzeugten 31,7 Millionen Stück Pflanzen als Fertigware. Mit 9 548 Tausend Stück bzw. 30 Prozent erzeugten Violas nahm diese eine Spitzenstellung ein. An zweiter Stelle mit 4 861 Tausend Stück (15 Prozent) kamen sonstige Beet- und Balkonpflanzen gefolgt von Geranien mit 4 353 Tausend Stück (14 Prozent). Die meisten Pflanzen als Fertigware kamen dabei aus Dresden, Stadt mit 9 417 Tausend Stück (30 Prozent) und dem Landkreis Meißen mit 6 418 Tausend Stück (20 Prozent). In nur 25 Betrieben wurden 26,0 Millionen Stück Jungpflanzen und Halbfertigware erzeugt. Haupterzeuger mit 54 Prozent (14 Millionen Stück) war der Landkreis Meißen und mit 32 Prozent (gut acht Millionen Stück) Dresden, Stadt (vgl. Tab. 7).

Bei der Produktion von Fertigware bei Zimmerpflanzen stand die Chrysanthe mit 1 662 Tausend Stück (gut 34 Prozent) vor dem Alpenveilchen mit 1 515 Tausend Stück (rund 31 Prozent) und dem Weihnachtsstern mit 670 Tausend Stück im Vordergrund. Zimmerpflanzen als Fertigware wurden in Dresden, Stadt mit 2 651 Tausend Stück (gut 54 Prozent) gefolgt vom Landkreis Meißen mit 901 Tausend Stück (18 Prozent) am meisten erzeugt. Das waren 72 Prozent der Gesamtproduktion im Freistaat Sachsen (vgl. Tab 6). Die Erzeugung von Zimmerpflanzen als Jungpflanzen und Halbfertigware spielte in Sachsen keine große Rolle. Nur 19 Betriebe erzeugten 1 433 Tausend Stück, wobei 78 Prozent (1 117 Tausend Stück) aus dem Landkreis Meißen kamen.

1. Betriebe mit Zierpflanzenanbau 2008 und 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Betriebe				Grundfläche			
	2008		2012		2008		2012	
	Anzahl	%	Anzahl	%	ha	%	ha	%
Chemnitz, Stadt	9	1,7	4	1,6	2,07	0,8	1,03	0,5
Erzgebirgskreis	39	7,6	16	6,5	8,99	3,6	4,46	2,0
Mittelsachsen	41	7,9	19	7,7	14,26	5,6	9,47	4,3
Vogtlandkreis	23	4,5	11	4,5	5,65	2,2	4,06	1,8
Zwickau	51	9,9	28	11,3	43,96	17,4	47,52	21,3
Dresden, Stadt	60	11,6	41	16,6	31,07	12,3	27,72	12,4
Bautzen	46	8,9	16	6,5	11,49	4,5	4,46	2,0
Görlitz	59	11,4	27	10,9	18,24	7,2	13,56	6,1
Meißen	70	13,6	33	13,4	45,64	18,0	56,41	25,3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	28	5,4	15	6,1	16,23	6,4	14,42	6,5
Leipzig, Stadt	26	5,0	8	3,2	24,37	9,6	17,73	8,0
Leipzig	43	8,3	19	7,7	13,42	5,3	9,23	4,1
Nordsachsen	21	4,1	10	4,0	17,56	6,9	12,65	5,7
Sachsen	516	100,0	247	100,0	252,95	100,0	222,71	100,0

2. Betriebe mit Zierpflanzenanbau 2012 nach Größenklassen der Grundflächen

Grundfläche von ... bis unter ... ha	Einheit	Insgesamt	Und zwar				in beheizten hohen begehbaren Schutz- abdeckungen einschl. Ge- wächshäuser ¹⁾
			Jungpflanzen- anzucht/Halb- fertigware	Produktion von			
				Sämereien, Zwiebeln und Knollen	Fertigware an Zimmer-, Beet- u. Balkonpflan- zen, Stauden, Wasserpflanzen	Fertigware an Schnittblumen, Schnittgrün und Zierkürbissen	
0,10 - 0,15	Betriebe	36	3	-	34	19	36
	Fläche in ha	4,42	0,26	-	3,59	0,57	3,61
0,15 - 0,20	Betriebe	22	1	2	22	14	22
	Fläche in ha	3,76	.	.	3,38	.	3,08
0,20 - 0,30	Betriebe	46	2	3	45	37	45
	Fläche in ha	11,11	.	.	7,30	3,65	7,03
0,30 - 0,40	Betriebe	30	7	1	28	17	27
	Fläche in ha	10,51	.	.	7,01	2,76	5,66
0,40 - 0,50	Betriebe	23	6	1	23	13	22
	Fläche in ha	10,08	.	.	7,31	2,02	5,91
0,50 - 0,75	Betriebe	38	2	2	30	28	30
	Fläche in ha	22,85	.	.	12,42	10,29	9,32
0,75 - 1,00	Betriebe	9	1	2	7	5	7
	Fläche in ha	7,66	.	.	5,02	1,27	3,14
1,00 - 1,50	Betriebe	14	4	-	13	5	11
	Fläche in ha	16,73	0,69	-	11,67	4,37	5,80
1,50 - 2,00	Betriebe	10	1	-	9	5	9
	Fläche in ha	16,66	.	-	.	4,85	6,63
2,00 - 3,00	Betriebe	11	6	1	8	4	8
	Fläche in ha	26,24	10,10	.	.	6,41	9,72
3,00 und mehr	Betriebe	8	1	-	5	3	5
	Fläche in ha	92,70	.	-	40,30	.	4,24
Insgesamt	Betriebe	247	34	12	224	150	222
	Fläche in ha	222,71	13,03	2,80	118,19	88,68	64,13

1) mindestens einmal im Jahreszeitraum Juli 2011 bis Juni 2012 beheizt

Abb. 1 Betriebe mit Anbau von Zierpflanzen und deren Grundflächen 2012 nach Größenklassen

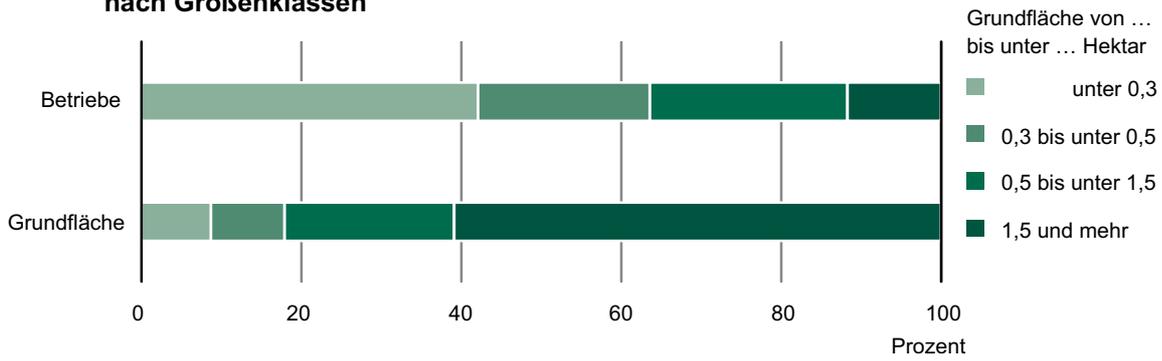
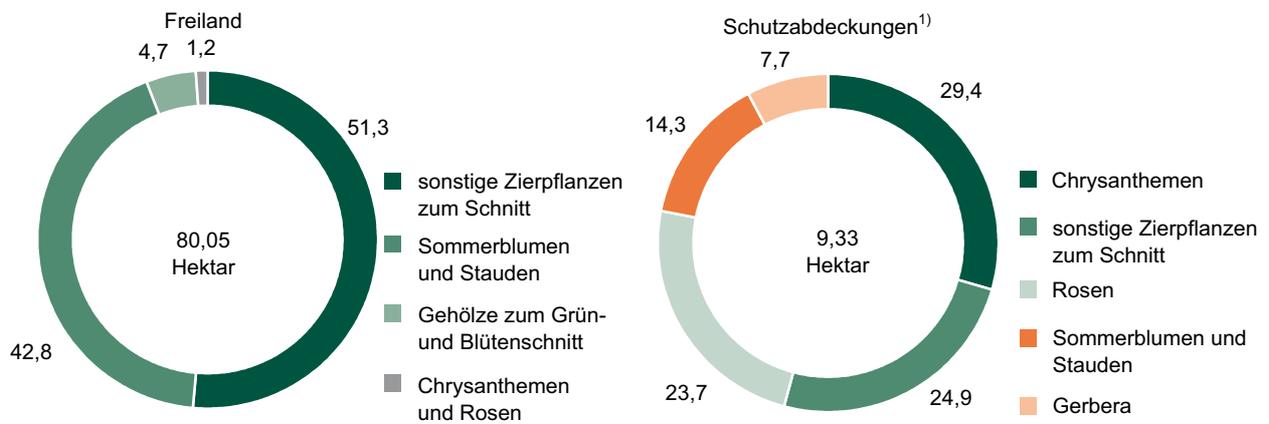
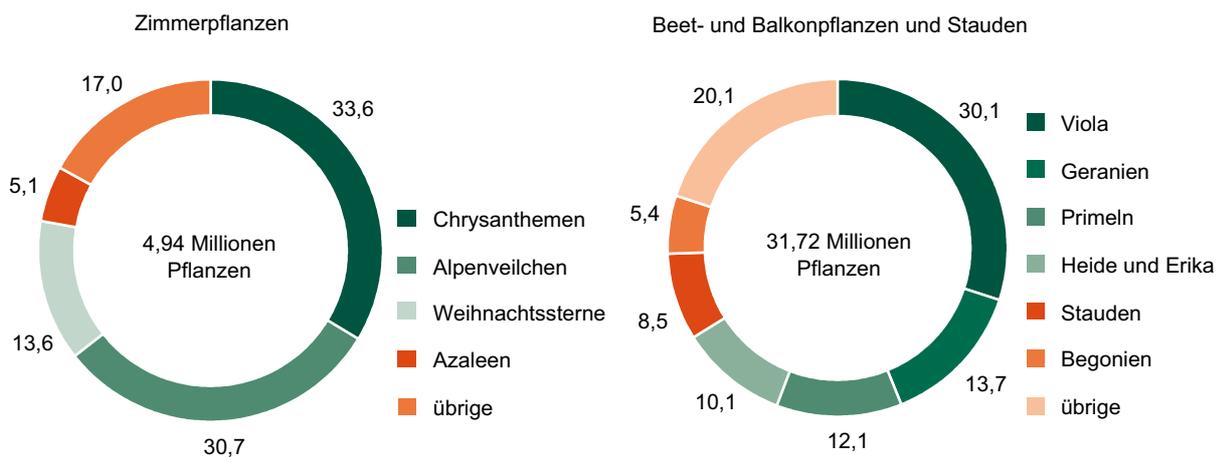


Abb. 2 Anbau von Schnittblumen und Zierpflanzen zum Schnitt 2012 in Prozent



1) unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschließlich Gewächshäuser

Abb. 3 Erzeugung von Fertigware bei Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden 2012 in Prozent



3. Betriebe mit Grundflächen des Zierpflanzenanbaus 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Grundfläche insgesamt		Und									
			auf dem Freiland zusammen		und zwar							
	Jungpflanzen- anzucht/Halb- fertigware				Produktion von							
			Sämereien, Zwiebeln und Knollen		Fertigware an Zimmer-, Beet- u. Balkonpflan- zen, Stauden, Wasserpflanzen		Fertigware an Schnittblumen, Schnittgrün und Zier- kürbissen					
Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
Chemnitz, Stadt	4	1,03	2	.	-	-	-	-	1	.	2	.
Erzgebirgskreis	16	4,46	3	1,76	-	-	-	-	-	-	3	1,76
Mittelsachsen	19	9,47	15	4,60	-	-	2	.	3	.	12	4,32
Vogtlandkreis	11	4,06	7	.	-	-	1	.	4	1,44	5	0,58
Zwickau	28	47,52	13	41,91	-	-	-	-	4	0,74	12	41,17
Dresden, Stadt	41	27,72	30	9,29	1	.	-	-	16	5,00	19	.
Bautzen	16	4,46	9	1,10	-	-	-	-	5	0,68	5	0,42
Görlitz	27	13,56	23	7,40	1	.	-	-	11	4,73	20	.
Meißen	33	56,41	27	42,28	5	.	1	.	18	25,94	12	14,61
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	15	14,42	10	10,21	1	.	1	.	3	1,09	6	5,87
Leipzig, Stadt	8	17,73	5	13,33	1	.	-	-	4	12,96	1	.
Leipzig	19	9,23	13	4,35	2	.	1	.	5	1,17	9	2,66
Nordsachsen	10	12,65	6	8,66	-	-	1	.	3	6,25	5	.
Sachsen	247	222,71	163	147,55	11	4,51	7	2,61	77	60,08	111	80,35

1) mindestens einmal im Jahreszeitraum Juli 2011 bis Juni 2012 beheizt

zwar												Kreisfreie Stadt Landkreis Land
unter hohen begehbaren Schutzab- deckungen einschl. Gewächs- häuser zusammen		und zwar										
		Jungpflanzen- anzucht/Halb- fertigware		Produktion von						in beheizten hohen begeh- baren Schutzab- deckungen einschl. Gewächs- häuser ¹⁾		
				Sämereien, Zwiebeln und Knollen		Fertigware an Zimmer-, Beet- u. Balkonpflan- zen, Stauden, Wasserpflanzen		Fertigware an Schnittblumen, Schnittgrün, und Zier- kürbissen				
Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	Betriebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
3	.	3	0,12	-	-	2	.	1	.	3	0,30	Chemnitz, Stadt
16	2,70	3	.	1	.	16	2,30	10	0,32	16	2,45	Erzgebirgskreis
16	4,88	1	.	1	.	15	4,51	11	0,35	16	3,42	Mittelsachsen
10	.	-	-	1	.	10	1,74	6	.	10	1,94	Vogtlandkreis
22	5,62	-	-	-	-	22	5,43	10	0,18	22	5,37	Zwickau
37	18,43	8	3,48	-	-	37	13,20	18	1,75	36	15,73	Dresden, Stadt
16	3,36	1	.	-	-	16	2,41	12	.	16	2,93	Bautzen
27	6,16	1	.	3	.	27	4,94	18	1,15	27	4,58	Görlitz
32	14,13	8	3,63	1	.	29	9,08	12	.	31	12,46	Meißen
13	4,21	3	.	1	.	11	2,06	7	1,79	11	3,91	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge
8	4,40	2	.	-	-	8	.	-	-	8	3,04	Leipzig, Stadt
17	4,88	1	.	-	-	17	4,72	6	.	17	4,54	Leipzig
10	4,00	1	.	-	-	9	3,44	4	.	9	3,46	Nordsachsen
227	75,16	32	8,52	8	0,19	219	58,11	115	8,34	222	64,13	Sachsen

4. Betriebe mit Anbauflächen von Schnittblumen und Zierpflanzen zum Schnitt 2012 nach Pflanzenarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

4.1 Auf dem Freiland

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Und zwar									
			Rosen		Chrysan- themen		Sommer- blumen und Stauden		Gehölze zum Grün- und Blüten- schnitt		sonstige Zierpflanzen zum Schnitt (z. B. Tulpen, Gladiolen, Narzissen, Zierkürbisse)	
	Betriebe Anzahl	Fläche ha	Betriebe Anzahl	Fläche ha	Betriebe Anzahl	Fläche ha	Betriebe Anzahl	Fläche ha	Betriebe Anzahl	Fläche ha	Betriebe Anzahl	Fläche ha
Chemnitz, Stadt	2	.	-	-	-	-	2	.	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	3	1,76	1	.	2	.	2	.	3	1,64	1	.
Mittelsachsen	12	4,90	-	-	4	.	8	0,53	1	.	6	4,04
Vogtlandkreis	5	0,59	1	.	3	.	4	0,07	4	0,45	3	0,06
Zwickau	12	41,17	-	-	1	.	8	21,68	3	.	3	19,29
Dresden, Stadt	19	3,30	-	-	6	.	12	1,29	2	.	7	1,59
Bautzen	5	0,42	-	-	2	.	4	0,36	-	-	1	.
Görlitz	20	2,48	-	-	8	0,05	19	0,91	10	0,99	14	0,53
Meißen	12	14,67	-	-	5	0,32	8	0,60	4	0,17	7	13,59
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	6	5,87	-	-	1	.	6	4,79	-	-	1	.
Leipzig, Stadt	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	1	.
Leipzig	9	2,67	-	-	2	.	8	2,13	1	.	5	0,48
Nordsachsen	5	1,22	-	-	1	.	4	1,15	1	.	3	0,05
Sachsen	111	80,05	2	.	35	.	85	34,24	29	3,80	52	41,08

4.2 Unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen einschl. Gewächshäuser

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt		Und zwar									
			Rosen		Chrysan- themen		Sommer- blumen und Stauden		Gerbera		sonstige Zierpflanzen zum Schnitt (z. B. Freesien, Schnittgrün, Tulpen, Hippeastrum, Orchideen)	
	Betriebe Anzahl	Fläche ha	Betriebe Anzahl	Fläche ha	Betriebe Anzahl	Fläche ha	Betriebe Anzahl	Fläche ha	Betriebe Anzahl	Fläche ha	Betriebe Anzahl	Fläche ha
Chemnitz, Stadt	1	.	-	-	1	.	-	-	-	-	-	-
Erzgebirgskreis	10	0,38	1	.	7	0,10	3	0,04	4	.	8	0,19
Mittelsachsen	11	0,33	1	.	8	0,13	2	.	-	-	8	0,16
Vogtlandkreis	6	0,30	1	.	3	0,08	3	0,07	-	-	6	.
Zwickau	10	0,26	-	-	5	0,07	1	.	1	.	7	0,12
Dresden, Stadt	18	1,77	1	.	15	0,90	9	0,31	3	.	10	0,35
Bautzen	12	1,08	1	.	7	0,50	3	.	3	0,26	8	0,23
Görlitz	18	1,22	3	0,28	17	0,29	13	0,34	3	0,04	15	0,28
Meißen	12	1,53	5	0,21	9	0,45	5	0,11	4	0,13	8	0,64
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	7	1,92	4	1,59	4	0,12	4	0,08	3	0,05	4	0,08
Leipzig, Stadt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leipzig	6	0,16	-	-	5	0,07	5	0,04	-	-	3	0,05
Nordsachsen	4	.	-	-	1	.	2	.	-	-	2	.
Sachsen	115	9,33	17	2,21	82	2,74	50	1,34	21	0,72	79	2,32

5. Betriebe mit Erzeugung von Zimmerpflanzen, Beet- und Balkonpflanzen und Stauden 2012 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

5.1 Erzeugung von Zimmerpflanzen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar			
		Jungpflanzen/ Halbfertigware		Fertigware	
	Betriebe Anzahl	Betriebe Anzahl	Stück 1 000	Betriebe Anzahl	Stück 1 000
Chemnitz, Stadt	2	1	.	2	.
Erzgebirgskreis	13	2	.	13	122
Mittelsachsen	14	1	.	14	71
Vogtlandkreis	9	-	-	9	59
Zwickau	19	-	-	19	243
Dresden, Stadt	30	4	251	29	2 651
Bautzen	15	1	.	15	141
Görlitz	23	1	.	23	198
Meißen	23	6	1 117	22	901
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9	-	-	9	76
Leipzig, Stadt	4	1	.	4	.
Leipzig	12	2	.	12	240
Nordsachsen	4	-	-	4	174
Sachsen	177	19	1 433	175	4 940

5.2 Erzeugung von Beet- und Balkonpflanzen und Stauden

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Insgesamt	Und zwar			
		Jungpflanzen/ Halbfertigware		Fertigware	
	Betriebe Anzahl	Betriebe Anzahl	Stück 1 000	Betriebe Anzahl	Stück 1 000
Chemnitz, Stadt	3	2	.	2	.
Erzgebirgskreis	16	2	.	16	907
Mittelsachsen	15	-	-	15	2 083
Vogtlandkreis	11	-	-	11	.
Zwickau	22	-	-	22	1 908
Dresden, Stadt	37	9	8 318	37	9 417
Bautzen	16	1	.	16	1 135
Görlitz	27	-	-	27	1 495
Meißen	30	5	14 030	28	6 418
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	12	3	1 577	11	974
Leipzig, Stadt	8	2	.	8	983
Leipzig	18	-	-	18	2 808
Nordsachsen	9	1	.	9	2 488
Sachsen	224	25	25 990	220	31 723

6. Betriebe mit Erzeugung von Zimmerpflanzen 2012 nach Verwendungszweck und Pflanzenarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

6.1 Erzeugung von Jungpflanzen und Halbfertigware

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Und									
		Insgesamt		Elatior-Begonien (Begonia elatior)		blühende Zwiebelpflanzen im Topf (z.B. Narzissen, Hyazinthen, Tulpen, Hippeastrum)		Chrysanthemen		Alpenveilchen (Cyclamen persicum)	
		Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
14 5 11	Chemnitz, Stadt	1	.	-	-	-	-	1	.	-	-
14 5 21	Erzgebirgskreis	2	.	-	-	-	-	-	-	1	.
14 5 22	Mittelsachsen	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-
14 5 23	Vogtlandkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 5 24	Zwickau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 6 12	Dresden, Stadt	4	251	-	-	-	-	2	.	2	.
14 6 25	Bautzen	1	.	-	-	-	-	1	.	1	.
14 6 26	Görlitz	1	.	-	-	-	-	-	-	1	.
14 6 27	Meißen	6	1 117	-	-	-	-	1	.	2	.
14 6 28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 7 13	Leipzig, Stadt	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-
14 7 29	Leipzig	2	.	-	-	-	-	1	.	1	.
14 7 30	Nordsachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sachsen	19	1 433	-	-	-	-	6	57	8	76

zwar														Schlüsselnummer
Weihnachtssterne, Pionsettien (Euphorbia pulcherrima)		Grün- und Blattpflanzen, Kakteen		Hortensien (Hydrangea)		Dickblattgewächse (z. B. Flammendes Käthchen) (Kalanchoe)		Azaleen (Rhododendron simsii)		Topf-orchideen		sonstige blühende Topfpflanzen (z.B. Usambaraveilchen, Topfrosen, Gloxinien)		
Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	
Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 5 11
1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 5 21
-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	14 5 22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 5 23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 5 24
-	-	-	-	1	.	-	-	1	.	-	-	1	.	14 6 12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 6 25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 6 26
2	.	-	-	1	.	-	-	1	.	-	-	3	71	14 6 27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 6 28
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	14 7 13
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	14 7 29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 7 30
3	.	-	-	3	310	-	-	4	88	-	-	4	.	14

6.2 Erzeugung von Fertigware

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Und									
		Insgesamt		Elatior-Begonien (Begonia elatior)		blühende Zwiebelpflanzen im Topf (z.B. Narzissen, Hyazinthen, Tulpen, Hippeastrum)		Chrysanthemen		Alpenveilchen (Cyclamen persicum)	
		Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück
Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000		
14 5 11	Chemnitz, Stadt	2	.	-	-	1	.	1	.	-	-
14 5 21	Erzgebirgskreis	13	122	4	2	1	.	7	10	13	84
14 5 22	Mittelsachsen	14	71	4	2	3	4	7	5	10	52
14 5 23	Vogtlandkreis	9	59	1	.	4	14	3	9	9	24
14 5 24	Zwickau	19	243	5	11	5	5	8	33	19	143
14 6 12	Dresden, Stadt	29	2 651	3	32	3	33	15	1 240	18	655
14 6 25	Bautzen	15	141	2	.	2	.	6	51	13	55
14 6 26	Görlitz	23	198	8	17	14	25	8	20	17	83
14 6 27	Meißen	22	901	-	-	2	.	6	237	11	138
14 6 28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	9	76	2	.	1	.	2	.	8	37
14 7 13	Leipzig, Stadt	4	.	1	.	-	-	-	-	3	31
14 7 29	Leipzig	12	240	3	16	2	.	5	23	10	144
14 7 30	Nordsachsen	4	174	2	.	-	-	3	8	4	68
14	Sachsen	175	4 940	35	90	38	107	71	1 662	135	1 515

zwar														Schlüsselnummer
Weihnachtssterne, Pionsettien (Euphorbia pulcherrima)		Grün- und Blattpflanzen, Kakteen		Hortensien (Hydrangea)		Dickblattgewächse (z. B. Flammendes Käthchen) (Kalanchoe)		Azaleen (Rhododendron simsii)		Topf-orchideen		sonstige blühende Topfpflanzen (z.B. Usambaraveilchen, Topfrosen, Gloxinien)		
Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	Betriebe	Stück	
Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	
1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 5 11
4	24	2	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	14 5 21
3	.	2	.	2	.	1	.	3	2	1	.	4	1	14 5 22
4	7	2	.	2	.	1	.	1	.	-	-	2	.	14 5 23
9	41	6	7	-	-	1	.	1	.	-	-	1	.	14 5 24
9	299	1	.	2	.	-	-	2	.	2	.	6	194	14 6 12
4	13	4	10	-	-	-	-	3	1	1	.	3	7	14 6 25
10	11	2	.	2	.	-	-	2	.	1	.	4	6	14 6 26
10	216	1	.	1	.	-	-	5	154	-	-	4	65	14 6 27
3	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 6 28
-	-	-	-	-	-	-	-	1	.	-	-	-	-	14 7 13
3	30	-	-	-	-	-	-	2	.	-	-	-	-	14 7 29
3	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	.	14 7 30
63	670	20	59	9	104	3	1	20	250	5	115	27	366	14

7. Betriebe mit Erzeugung von Beet- und Balkonpflanzen und Stauden 2012 nach Verwendungszweck und Pflanzenarten sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen

7.1 Erzeugung von Jungpflanzen und Halbfertigware

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Und											
		Insgesamt		Margeriten (Agyranthemum frutescens)		Begonien ohne Elatior		Besenheide (Calluna)		Glockenheide (Erica gracilis)		sonstige Erika (Erica x darleyensis, carnea usw.)	
		Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
14 5 11	Chemnitz, Stadt	2	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 5 21	Erzgebirgskreis	2	.	-	-	1	.	-	-	-	-	-	-
14 5 22	Mittelsachsen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 5 23	Vogtlandkreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 5 24	Zwickau	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 6 12	Dresden, Stadt	9	8 318	1	.	3	236	1	.	1	.	1	.
14 6 25	Bautzen	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 6 26	Görlitz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 6 27	Meißen	5	14 030	-	-	-	-	2	.	2	.	2	.
14 6 28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	3	1 577	-	-	1	.	-	-	-	-	-	-
14 7 13	Leipzig, Stadt	2	.	-	-	-	-	-	-	2	.	1	.
14 7 29	Leipzig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14 7 30	Nordsachsen	1	.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	Sachsen	25	25 990	1	.	5	.	3	198	5	275	4	108

zwar														Schlüsselnummer
Impatiens (Impatiens walleriana und Neu-Guinea- Hybriden)		Geranien (Pelargonien)		Petunien (Petunia, Calibrachoa vegetativ u. generativ vermehrt)		Primeln (Primula)		Stauden (auch Freiland- Wasser- pflanzen, Chinaschilf)		Viola (z. B. Veilchen Stiefmütter- chen, Duftveilchen)		sonstige Beet- und Balkon- pflanzen (z. B. Fuchsien, Lobelien)		
Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	
Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	
1	.	2	.	1	.	-	-	-	-	-	-	1	.	14 5 11
-	-	2	.	1	.	1	.	-	-	1	.	1	.	14 5 21
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 5 22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 5 23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 5 24
4	494	4	1 498	5	1 481	1	.	3	118	2	.	5	4 207	14 6 12
1	.	1	.	1	.	-	-	1	.	1	.	-	-	14 6 25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 6 26
2	.	2	.	1	.	1	.	-	-	2	.	3	13	14 6 27
2	.	2	.	2	.	-	-	1	.	1	.	1	.	14 6 28
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 7 13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14 7 29
-	-	-	-	-	-	1	.	-	-	1	.	-	-	14 7 30
10	612	13	.	11	1 523	4	159	5	553	8	.	11	.	14

7.2 Erzeugung von Fertigware

Schlüsselnummer	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Und											
		Insgesamt		Margeriten (Agyranthemum frutescens)		Begonien ohne Elatior		Besenheide (Calluna)		Glockenheide (Erica gracilis)		sonstige Erika (Erica x darleyensis, carnea usw.)	
		Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück
		Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000
14 5 11	Chemnitz, Stadt	2	.	1	.	2	.	-	-	-	-	-	-
14 5 21	Erzgebirgskreis	16	907	8	2	12	62	-	-	-	-	-	-
14 5 22	Mittelsachsen	15	2 083	9	25	12	184	-	-	-	-	-	-
14 5 23	Vogtlandkreis	11	.	4	1	9	72	-	-	-	-	-	-
14 5 24	Zwickau	22	1 908	9	.	15	123	-	-	-	-	1	.
14 6 12	Dresden, Stadt	37	9 417	5	.	21	342	1	.	-	-	-	-
14 6 25	Bautzen	16	1 135	3	0	8	108	1	.	1	.	1	.
14 6 26	Görlitz	27	1 495	11	3	20	197	2	.	2	.	2	.
14 6 27	Meißen	28	6 418	3	5	14	291	3	298	5	425	3	48
14 6 28	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	11	974	3	1	9	64	1	.	-	-	-	-
14 7 13	Leipzig, Stadt	8	983	2	.	5	.	5	470	2	.	4	87
14 7 29	Leipzig	18	2 808	3	8	11	131	1	.	2	.	1	.
14 7 30	Nordsachsen	9	2 488	3	1	5	65	1	.	1	.	-	-
14	Sachsen	220	31 723	64	66	143	1 724	15	2 171	13	877	12	159

zwar														Schlüsselnummer
Impatiens (Impatiens walleriana und Neu-Guinea- Hybriden)		Geranien (Pelargonien)		Petunien (Petunia, Calibrachoa vegetativ u. generativ vermehrt)		Primeln (Primula)		Stauden (auch Freiland- Wasser- pflanzen, Chinaschilf)		Viola (z. B. Veilchen Stiefmütter- chen, Duftveilchen)		sonstige Beet- und Balkon- pflanzen (z. B. Fuchsien, Lobelien)		
Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	Be- triebe	Stück	
Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	Anzahl	1 000	
2	.	2	.	2	.	2	.	1	.	2	.	2	.	14 5 11
7	5	15	128	15	42	16	77	4	3	16	342	15	246	14 5 21
14	17	15	173	14	76	15	193	8	56	14	896	15	463	14 5 22
8	16	10	89	9	41	9	69	1	.	10	342	10	252	14 5 23
18	33	22	355	20	91	20	313	4	42	21	667	20	278	14 5 24
20	265	30	1 646	26	318	29	1 930	10	179	31	2 667	33	2 042	14 6 12
11	15	14	119	14	40	12	91	6	5	16	588	13	169	14 6 25
20	22	24	124	22	44	24	156	5	13	23	544	27	184	14 6 26
10	24	22	1 008	19	137	18	381	10	2 026	19	1 187	20	589	14 6 27
9	18	9	87	9	28	9	140	2	.	8	250	10	75	14 6 28
4	.	4	.	4	.	3	.	3	6	4	.	5	.	14 7 13
13	42	17	506	17	111	15	312	3	41	16	1 267	18	344	14 7 29
6	10	7	77	6	16	6	93	1	.	7	659	7	87	14 7 30
142	472	191	4 353	177	982	178	3 819	58	2 692	187	9 548	195	4 861	14

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Redaktion:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Gestaltung und Satz:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Druck:

Staatsbetrieb Sächsische Informatik Dienste

Redaktionsschluss:

Januar 2013

Bezug:

Diese Druckschrift kann bezogen werden bei:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Hausanschrift: Macherstraße 63, 01917 Kamenz

Postanschrift: Postfach 11 05, 01911 Kamenz

Telefon: +49 3578 33-1424

Telefax: +49 3578 33-1499

E-Mail: vertrieb@statistik.sachsen.de

www.statistik.sachsen.de/shop

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2013

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3058